

Analyse der Arbeitsfähigkeit

Analyse: Wer steht dort vor mir? Beobachten + erleben + einschätzen

Frage: Arbeitsfähig oder nicht? Antwort: Nicht Arbeitsfähig! Dann folgt....

Analyse: Woher kommt dieses Kind? Anamnese; Hausbesuch; Akteneinsicht; etc.

Frage: Arbeitsfähig oder nicht? Antwort: Nicht Arbeitsfähig! Dann folgt...

Analyse: Was sollte noch getan werden? Diagnostik; Ergotherapie; Elternarbeit

Frage: Arbeitsfähig oder nicht? Antwort: Nicht Arbeitsfähig! Dann folgt...

Wenn ein Kind hier „falsch“ ist, dann schiebe ich es nicht ab...

... ich übergebe es verantwortungsvoll an eine kompetentere Stelle
(Tagesgruppe, Psychiatrie, Jugendamt, Heim, Offene Tür, Sportverein, Pfadfinder, etc.)

Sichtweisen verändern

Ich bin...

Genervt und herausgefordert

Hilflos und Teamplayer

Ratlos und offen

Selbst“erkenntnis“ sichert professionelles Arbeiten

Ein Mensch ist immer auch dein eigener Spiegel...

...unserer eigenen Vergangenheit und Gegenwart

...unserer Klischees, Wünsche und Vorstellungen

...und auch der momentanen, greifbaren Situation.

Da Kinder mächtige Spiegel für uns selber sind, brauchen wir einen „inneren Wächter“ der unser Handeln vom willkürlichen zum professionellen leitet.